

# Baecker Kurier

Leben im Alter

Haus am  
Voß'schen  
Garten

Nachrichten, Mitteilungen, Berichte und Einladungen für  
Bewohner und Bewohnerinnen, Angehörige, Mitarbeitende  
und Freunde unserer Arbeit

Mottonachmit-  
tage bei *Leben  
im Alter*

Mallorca-Party  
im Garten

Ausflüge beider  
Häuser

Sommerkirche  
im Garten

Besuch des Eis-  
wagens

und Vieles  
mehr...



## September

Der Sommer neigt sich leis' zum Schluss,  
Die Blätter färben sich im bunten Fluss,  
Ein Hauch von Gold und Rot liegt in der Luft,  
Der Herbst erwacht, mit sanftem Duft.

Die Tage werden kürzer, kühler, sacht,  
Der Himmel zeigt sich oft in Grau und Pracht,  
Doch in der Stille, im sanften Licht,  
Liegt eine Schönheit, die das Herz erfrischt.

Der September, ein Übergang so zart,  
Bringt Ruhe, Nachdenklichkeit und eine neue Art,  
Zu träumen, zu fühlen, im goldenen Schein,  
Ein Monat voller Magie, so rein.

35. Jahrgang  
**September**  
2025

# **Ankündigungen für *Leben im Alter* und für das *Haus am Voß'schen Garten***

## **Gottesdienste bei *Leben im Alter***

Im 14-tägigen Wechsel können Sie jeweils einen evangelischen oder einen katholischen Gottesdienst besuchen.

Jeden Sonntag können Sie ebenfalls einen katholischen Gottesdienst besuchen.

Bitte beachten Sie die Wochenpläne und Bekanntmachungen durch die Mitarbeitenden des Sozialen Dienstes.

## **Angehörigenabend bei *Leben im Alter***

Am 17. September findet im BistroB in der Zeit von 18.00 – 20.00 Uhr ein Angehörigenabend statt.

Hier soll über die vergangenen Monate berichtet und ein Ausblick auf die Zukunft gegeben werden.

Zu diesem Angehörigenabend sind alle Angehörigen, Betreuer und Bevollmächtigte herzlich eingeladen.

## **Wir heißen in unseren Häusern herzlich Willkommen und begrüßen als neue Bewohner und Bewohnerinnen und WG Mitglie- der**

**Erika Münker**

Einzug am 14.07.2025 in die  
WG Steinhausen LiA

**Bärbel Hesse**

Einzug am 15.07.2025 in die  
WG Nachtigall LiA

**Gisela Aries**

Einzug am 16.07.2025 in die  
WG Herrenholz HaVG

**Eugen Krettek**

Einzug am 21.07.2025 in die  
WG Helenenturm LiA

**Erich Becking**

Einzug am 21.07.2025 in die  
WG Helenenturm LiA

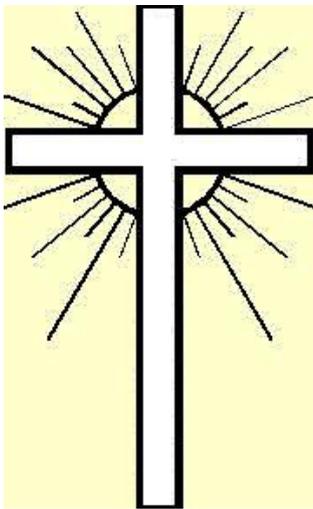
**Marija Remete**

Einzug am 04.08.2025 in die  
WG Wartenberg HaVG



# **Wir gedenken unserer Verstorbenen im *Haus am Voß'schen Garten* und bei *Leben im Alter***

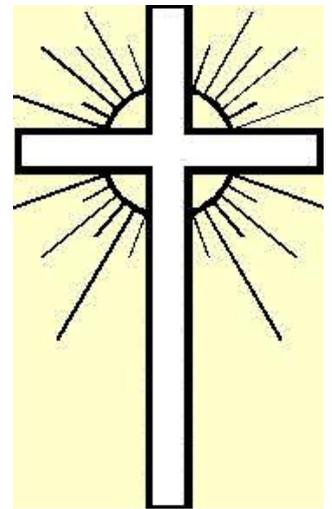
Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.  
Aurelius Augustinus



**Ingeborg Lohmar**  
**WG Herrenholz HaVG**  
† am 26.07.2025

**Christel Weisner**  
**WG Wartenberg HaVG**  
† am 27.07.2025

**Elisabeth Hartmann**  
**WG Helenenturm LiA**  
† am 06.08.2025



## ***Liebe Boecker-Kurier-Lesenden!***

Ach, ist es schon wieder soweit...? Schon halten Sie die September-Ausgabe 2025 des „Boecker-Kuriers“ in den Händen; vielleicht schon seit einigen Jahren; vielleicht ist es Ihre erste Ausgabe, wenn Sie neu eingezogen sind.

„Ach, wie die Zeit vergeht ...“, denkt man sich bei Jubiläen, Geburtstagen und Jahrestagen. Ich denke gerade, weil heute, da ich diese Zeilen in den Computer tippe, der 13. August ist - Na, woran denken Sie jetzt? -; ich denke an Sonntag, den 13. August 1961 zurück, als ich 6 Jahre alt war, erstes Schuljahr wohl. Damals war der Schuljahresbeginn noch nach den Osterferien. Ich denke daran, wie der Nachrichtensprecher Karl-Heinz Köpcke Tränen in den Augen hatte, als er verlas, daß in Berlin eine Mauer

gebaut wurde, die die West-Sektoren vom Osten Berlins trennte. Die ist inzwischen wieder weg. Das ist gut so.

An meinen 70. Geburtstag dachte ich: Wie die Zeit vergeht... Bei meinem offiziellen Eintritt in den Ruhestand zum 1. 4.25 dachte ich: Ach, ist es schon soweit? Vierundvierzig Jahre im priesterlichen Dienst, fünfundzwanzig davon in Witten. Wo ist sie geblieben, die Zeit, die Jahre?

Die *Zeit* vergeht. Wir versuchen, sie zu zählen, und damit zu zähmen? Wir ordnen sie in Jahre, dem Sonnenlauf folgend. In früheren Zeiten beschrieb man einen Zeitpunkt oftmals nach dem Regierungsjahr von Königen und Herrschern. Ähnlich ist es bis heute: Unsere christliche *Zeitrechnung* orientiert sich an der Geburt Jesu Christi. Sie hat sich im weltweiten Verkehr durchgesetzt. Auf den Berechnungen des skythischen Mönchs Dionysius Exiguus aufbauend, führte Papst Gregor XIII im Jahre fünfzehnhundertzweiundachtzig unseren „Gregorianischen Kalender“ ein. Die jüdische *Zeitrechnung* beginnt mit der Erschaffung der Welt, die jemand auf das Jahr 3.761 vor Christi Geburt errechnet hat. Das Referenzjahr der islamischen *Zeitrechnung* ist die Hedschra, die Auswanderung Mohammeds von Mekka nach Medina im Jahr 622 n.Chr.. Die hinduistische *Zeitrechnung* beginnt im Jahr 79 n.Chr.. Für Buddhisten ist das Todesjahr Buddhas 543 v.Chr. Ausgangspunkt ihrer *Zeit*-zählung.

Der hl. Augustinus (13.11.354 – 28. 8.430) sinnt in seiner geistlichen Autobiographie „Confessiones“ (=Bekenntnisse) in Kap XI,14 nach: Was ist also die *Zeit*? Wenn mich niemand danach fragt, weiß ich es, wenn ich es aber einem, der mich fragt, erklären sollte, weiß ich es nicht. Mit Zuversicht jedoch kann ich wenigstens sagen, daß ich weiß, daß, wenn nichts verginge, es keine vergangene *Zeit* gäbe, und wenn nichts vorüberginge, es keine zukünftige *Zeit* gäbe. Jene beiden *Zeiten* also, Vergangenheit und Zukunft, wie kann man sagen, daß sie sind, wenn die Vergangenheit schon nicht mehr ist und die Zukunft noch nicht ist?“

Wie auch immer: Die Zeit vergeht - und wir mit ihr. Ein modernes Lied bekennt: „Meine Zeit steht in Deinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in Dir. Du gibst Geborgenheit, Du kannst alles wenden. Gib mir ein festes Herz, mach es fest in Dir!“

Eine gute *Zeit* wünscht Ihnen

im August des Jahres 2025 n.Chr Geburt

*Pfr.i.R. Hans-Otto Schierbaum*

## Mottonachmittage bei *Leben im Alter*

Auch im Monat Juli und August fanden weitere Mottonachmittage statt.



Beim „Italienischen Nachmittag“ wurden die Bewohner mit auf eine Reise in den Süden genommen. Als Erfrischung gab es einen leckeren Eiskaffee.



Auf nach Frankreich ging es beim „Französischen Nachmittag“. Zu französischer Musik wurden die Bewohner mit Weintrauben-Käse-Spießen und Weinschorle verwöhnt.



Beim „Holländischen Nachmittag“ wurden Matjesspieße gereicht und die holländische Volksmusik sorgte für gute Stimmung.



## Sommerkirche im Garten



Der Gottesdienst der St. Franziskusgemeinde fand im Rahmen der Sommerkirche im Garten von *Leben im Alter* statt. Die Bewohner fanden den

Gottesdienst sehr erbaulich und gelungen und auch das Wetter spielte an diesem Sonntagvormittag mit, so dass Bewohner und Gäste einen schönen Gottesdienst erleben konnten.



## Ausflüge bei *Leben im Alter*

Zu verschiedenen Sommerausflügen waren die Bewohner von *Leben im Alter* im Juli und August eingeladen.



Das Zollhäuschen in Herbede war eins der Ausflugsziele. Direkt an der Lakebrücke gelegen, verbindet das Zollhaus Herbede historische Atmosphäre und herzliche Gastlichkeit. Der idyllische Biergarten und das gemütliche Lokal laden dazu ein, in entspannter Umgebung die Ruhe des Ruhrtals zu genießen. Das ehemalige preußische Brückenwärterhaus aus dem 19. Jahrhundert blickt auf eine lange Tradition zurück: Bis 1930 wurde hier beim Überqueren der Lakebrücke ein Brückenzoll erhoben.

Bei Speisen und Getränken genossen die Bewohner die schöne Lage des Zollhäuschens direkt an der Ruhr und verbrachten dort einen wunderschönen Nachmittag.



Der Harkortsee war ein weiteres Ausflugsziel. Natürlich dürfte hier eine Schifffahrt nicht fehlen.

Der Harkortsee zwischen den Städten Hagen, Herdecke und Wetter ist ein vom Ruhrverband als Flusskläranlage angelegter und 1931 fertiggestellter Stausee im Verlauf der Ruhr. Er ist nach dem Unternehmer Friedrich Harkort benannt.

Von April bis Oktober eines Jahres verkehrt das Fahrgastschiff Friedrich Harkort auf dem See zwischen den Anlegern Strandbad Wetter und Ruhrbrücke in Herdecke.



## Steine bemalen



Im Rahmen des Projektes Miteinander von Jung und Alt trafen sich die Bewohner von *Leben im Alter* mit den Kindern des Kindertreffs Wolke 7

des Haus der Jugend um gemeinsam Steine zu bemalen. Bei diesen Treffen herrscht immer viel gute Laune und die Bewohner und Kinder arbeiten Hand in Hand gemeinsam an ihren Bastelarbeiten.



## Minigolf im Untergeschoß



Wer schafft das Einlochen des Balles mit dem ersten Schlag? Das fragten sich die Bewohner bei *Leben im Alter* beim gemeinsamen Minigolf spielen. An der großen Minigolfbahn wurde das Einlochen kräftig geübt. Aber das Gewinnen war gar nicht so wichtig, denn alle waren sich einig, dass das Dabeisein doch alles ist und die Freude am Spiel wichtiger ist als der Sieg.

## Besuch des Eiswagens



Im August erfreute der Eiswagen die Bewohner und Mitarbeiter von *Leben im Alter*. Der Eiswagen des Eiscafé's Vizzini stand für einen Vormittag im Garten des Hauses und beglückte alle Anwesenden mit einem leckeren Eis. Schon vor der Ankunft des Eiswagens hatten sich die Bewohner im Garten versammelt und freuten sich auf die erfrischende Überraschung. Auch das Wetter spielte an diesem Tag mit und kurz bevor der Wagen in den Garten fuhr, lockerten sich die Wolken auf und die Sonne schien.

„Eis und Sonne, was will man mehr!“ da waren sich alle Bewohner einig.



Und noch ein paar Eindrücke:



## Mallorca-Party im Garten



Mallorca olé! So schallte es im August durch den Garten von *Leben im Alter*. Die Bewohner waren zu einer Mallorca-Party eingeladen, auf der es nicht nur Stimmungsmusik gab, sondern auch Leckereien von der Insel. Neben einer gut gekühlten Sangria, ließen sich die Bewohner auch kleine Spießchen mit Oliven, Schinken, Käse und Weintrauben schmecken. In fröhlicher Atmosphäre gab es zum Abschluss auch noch eine Polonaise durch den Garten. Ganz nach dem Motto „Wenn wir nicht auf die Insel können, holen wir uns Mallorca in den Garten!“



Und noch ein paar Eindrücke:



## Unsere erste Pyjamaparty im HaVG – ein voller Erfolg!



Kuschelige Puschen, gemütliche Schlafanzüge und jede Menge gute Laune – das war unsere erste Pyjamaparty im *Haus am Voß'schen Garten*, und sie war ein echter Hit!

Am Abend, gleich nach dem Abendbrot, ging es los: Mit Chips, fruchtiger Bowle und einer Runde gekühlter Wellness-Augenpads wurde entspannt und gelacht. Bei lustigen Geschichten, kleinen Plaudereien und viel Herzlichkeit verging die Zeit wie im Flug.

Die Stimmung war wunderbar – so gemütlich, fröhlich und ausgelassen hatten wir es uns vorgestellt.

Wir freuen uns schon auf die nächste Runde im Schlummerlook!



## **Ausflug zum Kemnader See im *Haus am Voß'schen Garten***



Ende Juli haben wir gemeinsam mit unseren Bewohnern sowie den Mitarbeitenden des Sozialen Dienstes einen wunderschönen Ausflug zum Kemnader See unternommen. Das Wetter hat perfekt mitgespielt und für eine angenehme Atmosphäre gesorgt.

Bereits einen Tag vorher hat Frau Eßer vom Sozialen Dienst zusammen mit den Bewohnern einen leckeren Nudelsalat zubereitet, der natürlich mit auf den Ausflug genommen wurde. Es war schön, gemeinsam in der Küche zu stehen, zu lachen und den Salat mit viel Liebe zu machen.

Am See angekommen, konnten wir den Tag bei Würstchen vom Grill, Nudelsalat und kalten Getränken genießen. Für Unterhaltung sorgte das beliebte Krocket-Spiel auf dem Rasen, bei dem alle viel Spaß hatten.

Es war ein rundum gelungener Tag, der Gemeinschaft, Freude und schöne Erinnerungen geschaffen hat. Wir danken allen, die diesen schönen Ausflug möglich gemacht haben!

Und noch ein paar Eindrücke:



## **Vorankündigung: Angehörigen-Nachmittag im Haus am Voß'schen Garten**

Liebe Angehörige und Betreuerinnen und Betreuer,

am Montag, den 22. September 2025, um 16:00 Uhr laden die Hausleitung Frau Thiermann und die Geschäftsführung Herr Gropengießer-Aßmann Sie herzlich zu einem gemeinsamen Austausch ein. Dieser Angehörigen-Nachmittag findet im Mehrzweckraum im Erdgeschoss unseres Hauses in der Ruhrstraße 50, 58452 Witten, statt.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen, bei dem wir uns austauschen, informieren und gemeinsam eine angenehme Zeit verbringen können.

## **Geburtstag im HaVG**



Am 05.08. feierte Frau Kraus ihren 90. Geburtstag in der Wohngemeinschaft Sonnenschein. Die Hausleitung Frau Thiermann gratulierte mit sommerlichen Blumen und den besten Wünschen für das neue Lebensjahr.

## Ausflug zum Ruhrpark Bochum



Gemeinsam mit Mitarbeitenden des Sozialen Dienstes und unserer Praktikantin Sandra unternahmen die Bewohner des *Hauses am Voß'schen Garten* einen schönen Ausflug zum Ruhrpark in Bochum. Bei einem Spaziergang durch die lebendige Shoppingmeile konnten wir die frische Luft genießen und die bunte Atmosphäre auf uns wirken lassen.

Besonders beeindruckend war das Dach mit unzähligen Regenschirmen, das als kreative Dekoration für eine besondere Stimmung sorgte – auch wenn zwischendurch ein paar Tropfen vom Himmel fielen. Nach dem Spaziergang durften sich alle ein riesiges Eis im Eiscafé schmecken lassen, was für große Freude sorgte.

Mit dem Boecker Bus ging es anschließend zufrieden und entspannt wieder nach Hause.



## Salaternte im *Haus am Voß'schen Garten*



Im Garten ernteten wir gemeinsam mit unseren Bewohnern den Salat und die Radieschen, die wir im Frühjahr in den neuen Hochbeeten gesät und gepflanzt hatten. Diese Hochbeete wurden vom Förderverein gesponsert, was die Aktion noch besonderer machte.

Es war eine wunderbare Gelegenheit, die Natur direkt vor Ort zu erleben und gemeinsam aktiv zu sein. Aus dem frisch geernteten Salat wurde anschließend mit einem leckeren Dressing eine köstliche Beilage zum Abendessen zubereitet.

Es hat allen viel Freude bereitet, das eigene Gemüse zu ernten und anschließend gemeinsam zu genießen. Solche Aktivitäten fördern das Gemeinschaftsgefühl und bringen frischen Geschmack sowie schöne Erinnerungen in unseren Alltag.



# Eisgenuss im HaVG: Der Eiswagen Vizzini aus Witten zu Besuch



Bei sommerlichen Temperaturen durften sich unsere Bewohner, Mitarbeitenden sowie Gäste über eine besondere Überraschung freuen: Der Eiswagen Vizzini aus Witten-Stockum war zu Besuch im *Haus am Voß'schen Garten!*

Alle konnten sich kostenlos ein leckeres Eis nach Wunsch aussuchen – mit Sahne, Soße und Streuseln, ganz nach individuellem Geschmack. Das Eis ging aufs Haus der Boecker Stiftung, die diese schöne Aktion ermöglicht hat. Es war ein fröhliches und erfrischendes Erlebnis für alle Beteiligten und hat den Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht. Wir danken der Boecker Stiftung herzlich für diese süße Überraschung!



Und noch ein paar Eindrücke:



## Rätsel-Preisverleihung

Viele Rätselfreunde haben wieder an unserem letzten Rätsel teilgenommen. Die Gewinner des letzten Monats sind:

1. Preis: Frau Weißel (Duschgel)
2. Preis: Frau Kummer (Handseife)
3. Preis: Herr Sonka (Weingummi)

## Großes Preisrätsel

Bilden Sie aus den Buchstaben des Wortes

# „Sonnenuhr“

neue Wörter (z.B. Uhr, nur). Die Buchstaben können doppelt verwendet werden. Alle, die mindestens 20 neue Wörter finden, nehmen an der Verlosung teil:

1. Preis: Gebäckmischung
2. Preis: Körpermilch
3. Preis: Tafel Schokolade

Schreiben Sie ihre neu gebildeten Wörter auf ein Blatt Papier und geben Sie es mit ihrem Namen versehen beim Empfang bei *Leben im Alter* bis zum 15.09. ab. Sonja Kalvari (Soz. Dienst) im *Haus am Voß'schen Garten* nimmt ihre Lösungen persönlich entgegen. Die Gewinner werden im nächsten Boecker Kurier bekannt gegeben.

## **Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag. Im neuen Lebensjahr wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.**



Freude soll nimmer schweigen.  
Freude soll offen sich zeigen.  
Freude soll lachen, glänzen und singen.  
Freude soll danken ein Leben lang.  
Freude soll dir die Seele durchschauern.  
Freude soll weiterschwingen.  
Freude soll dauern  
Ein Leben lang.

Joachim Ringelnatz

Gisela Erlemeyer  
Ruth Rosenau  
Johannes Michael Sonka  
Erika Schemionek  
Horst Smolnik  
Beate Schmadel  
Heinrich Hugo Wolzenburg  
Rosa Lina Berckey  
Hedwig Steinkamp  
Inge Hallmann  
Gunthild Adolf

WG Papenholz HaVG  
WG Sonnenschein HaVG  
WG Hohenstein HaVG  
WG Helenenturm LiA  
WG Nachtigall LiA  
Gästehaus LiA  
WG Nachtigall LiA  
WG Königsholz LiA  
WG Steinhausen LiA  
Seniorenwohnen  
Seniorenwohnen

Ein herzlicher Glück- und Segenswunsch gilt auch allen anderen September-Geborenen; viel Glück auf dem weiteren Lebensweg!

**Herausgeber:** Leben im Alter – Boecker-Stiftung gGmbH, Breite Str. 30,  
58452 Witten, Fax: 02302/207115, Tel: 02302/2070

**Redaktion:** Stefanie Aufermann, Sonja Kalvari, Sozialer Dienst, Tel.  
02302/207145, E-Mail: [sozialerdienst.lia@boecker-stiftung.de](mailto:sozialerdienst.lia@boecker-stiftung.de)

*...immer eine gute Idee!*



*Tanztee*

*Feiern*

*Snacks*

*Kaffee*

*Kuchen*

*Mittagstisch*

Breite Straße 30  
58452 Witten  
FON 02302 /207-149  
FAX 02302 /207-115

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 12-16 Uhr  
Sa, So: 12-17 Uhr  
[www.BistroB.de](http://www.BistroB.de)



*immer eine gute Idee!*